Laborleistungen als Bestandteil von Komplexleistungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

einige Laborleistungen sind Leistungsbestandteil von Komplexleistungen des EBM. Dies betrifft die Präoperativen Gebührenordnungspositionen 31010, 31011, 31012 und 31013 sowie die Bestimmung von Hämoglobin, Urinstatus und – sediment im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (https://www.g-ba.de/downloads/62-492-1223/Mu-RL_2016-04-21_iK-2016-07-20.pdf).

Die KBV hat hierzu klargestellt, dass die in diesen Komplexleistungen enthaltenen Laborleistungen nicht mittels Muster 10 oder 10A veranlasst werden dürfen, da dies zu einer ungerechtfertigten Doppelabrechnung führen würde. **Die betroffene Labordiagnostik ist Teil der Komplexleistungen, die von der KV an den abrechnenden Arzt vergütet wird.**

Aus diesem Grund stellen wir Ihnen einen gesonderten Anforderungsschein für die oben genannten Leistungen (Labordiagnostik im Rahmen der Operationsvorbereitung für ambulante und belegärztliche Eingriffe und Mutterschaftsvorsorge) zur Verfügung. Die darauf angeforderten Laborleistungen werden Ihnen von uns quartalsweise in Rechnung gestellt.
Bei Rückfragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Komplexschein finden Sie **auf der Rückseite dieses Infoschreibens** als **Merkblatt „Der Komplexschein im Überblick“**.

Gleichzeitig als Neuauflage erscheint der LG-Anforderungsschein, der aber nur kleine Änderungen enthält.

Calprotectin im Stuhl

Mittlerweile hat sich Calprotectin als sehr guter Biomarker für die Diagnose und Verlaufskontrolle entzündlicher Darmerkrankungen etabliert. Dessen Bestimmung ermöglicht mit relativ hoher Zuverlässigkeit die Abgrenzung einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung vom Reizdarmsyndrom. Ebenso ist der Marker gut für die Verlaufskontrolle einer entzündlichen Darmerkrankung unter Therapie geeignet.
Benötigt wird eine **Stuhlprobe à ca. 1 ml Stuhl**.
Der Messwert sollte für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren **< 50µg/g** Stuhl liegen. Die **Kinderreferenzwerte** für Calprotectin haben wir nach einer Studie von Hestvik et al. BMC Pediatrics 2011,11:9 **angepasst.**

Wie gewohnt nehmen wir Ihre Fragen, Hinweise oder Anregungen gern entgegen!

Ihr Laborteam

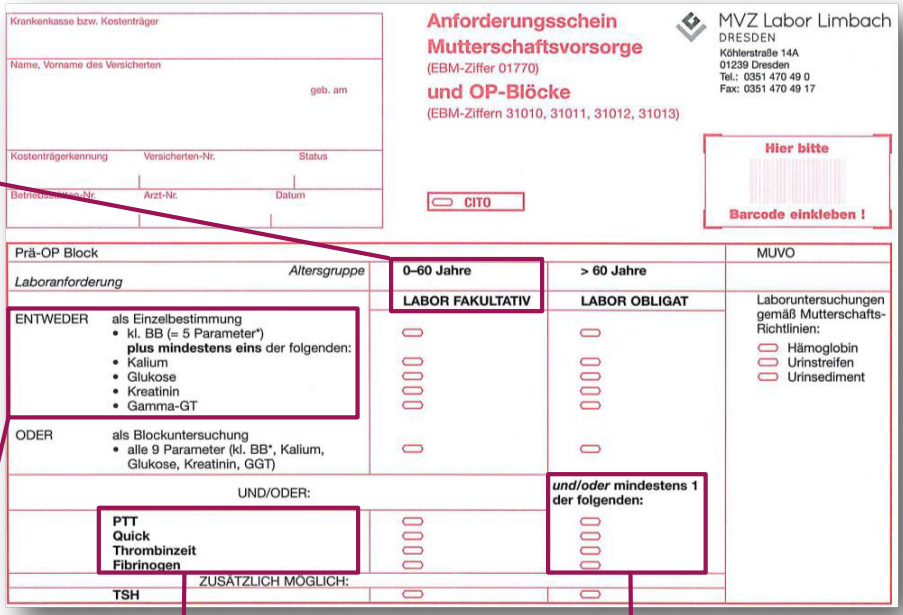
MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de

MVZ Labor Limbach
DRESDEN

Der Komplexschein im Überblick

Laut EBM sind die präoperativen Laboruntersuchungen bei Kindern (31010) und Patienten unter 61 Jahren (31011 u. 31012) fakultativ und beinhalten **„Nrn. 32101, 32125 und/oder 32110 bis 32116 (EBM, S. 521/522).“**

Die GOP 32125 beinhaltet lt. **EBM, S. 670**: „Bestimmung von **mindestens sechs** der folgenden Parameter: Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Kalium, Glukose im Blut, Kreatinin, Gamma-GT vor Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie (spinal,peridural).“ Fordern Sie also (fakultativ) **ein kleines Blutbild und mindestens einen** der vier folgenden Parameter an.



Krankenkasse bzw. Kostenträger
Name, Vorname des Versicherten
geb. am
Kostenträgerkennung | Versicherten-Nr. | Status
Betriebsstätten-Nr. | Arzt-Nr. | Datum

Anforderungsschein Mutterschaftsvorsorge
(EBM-Ziffer 01770)
und OP-Blöcke
(EBM-Ziffern 31010, 31011, 31012, 31013)

MVZ Labor Limbach
DRESDEN
Köhlerstraße 14A
01239 Dresden
Tel.: 0351 470 49 0
Fax: 0351 470 49 17

CITO

Hier bitte
Barcode einkleben !

Prä-OP Block				MUVO
Laboranforderung	*Altersgruppe*	**0–60 Jahre**	**> 60 Jahre**	
		LABOR FAKULTATIV	**LABOR OBLIGAT**	Laboruntersuchungen gemäß Mutterschafts-Richtlinien:
ENTWEDER	als Einzelbestimmung • kl. BB (= 5 Parameter*) **plus mindestens eins** der folgenden:	○	○	○ Hämoglobin
	• Kalium	○	○	○ Urinstreifen
	• Glukose	○	○	○ Urinsediment
	• Kreatinin	○	○	
	• Gamma-GT	○	○	
ODER	als Blockuntersuchung • alle 9 Parameter (kl. BB*, Kalium, Glukose, Kreatinin, GGT)	○	○	
	UND/ODER:		***und/oder* mindestens 1 der folgenden:**	
	PTT	○	○	
	Quick	○	○	
	Thrombinzeit	○	○	
	Fibrinogen	○	○	
	ZUSÄTZLICH MÖGLICH:			
	TSH	○	○	

Info: Die Nummern 32110 (Blutungszeit) und 32111 (Rekalzifizierungszeit) entfallen auf dem Schein, da es sich hierbei um nicht zeitgemäße Laborleistungen handelt und wir diese nicht anbieten.

Die GOP's 32112-32116 können **zusätzlich** zur GOP 32125 **oder anstelle von dieser** angefordert werden. Bei **Patienten bis 60 Jahren** können **beliebig viele dieser Parameter angefordert werden** (alle, einige oder keiner). Bei Patienten **ab 61 Jahren muss bei Nicht-Anforderung der GOP 32125 mindestens einer** dieser vier Parameter angefordert werden.

Die TSH-Bestimmung ist bei Prä-OP-Patienten aller Altersgruppen fakultativ.